

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 25. Juli 1959

Blatt 1542

Weniger Eheschließungen - mehr Geburten

=====

25. Juli (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Monatsbericht für Juni 1.320 Eheschließungen, 1.484 Geburten und 1.871 Sterbefälle aus. Im Juni 1958 wurden in Wien 1339 Ehen geschlossen und 1.305 Kinder geboren. Gestorben sind 1.841 Personen.

Die nunmehr für das erste Halbjahr 1959 vorliegenden sechs Monatsberichte über die Bevölkerungsbewegung in Wien ergeben in ihrer Zusammenfassung 5.963 Eheschließungen und 8.402 Geburten. Damit wurden vom Jänner bis Juni des heurigen Jahres in Wien um 109 Ehen weniger geschlossen, jedoch um 520 Kinder mehr geboren als im ersten Halbjahr 1958. Die Zahl der Sterbefälle vom Jänner bis Juni mit 12.660 war um 48 niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der Bevölkerungsstand Wiens hat Ende Juni dieses Jahres 1,656.292 betragen und war um 5.971 höher als zu Beginn des Jahres.

- - -

Johann Niedermann zum Gedenken

=====

25. Juli (RK) Auf den 27. Juli fällt der 200. Geburtstag des Malers Johann Niedermann. Zu Guttstatt in Ostpreußen geboren, lebte er nach längerem Aufenthalt in Graudenz und Warschau seit 1794 in Wien, wo er am 4. Mai 1833 starb. Bekannt wurde er vor allem durch Historiengemälde und Porträts, Öl- und Aquarellbilder sowie Miniaturen, von denen sich einige im Historischen Museum der Stadt Wien befinden.

- - -

Aufruf an freiwillige Blutspender
=====

25. Juli (RK) Das Anstaltenamt der Gemeinde Wien wendet sich an alle Wiener ab dem 18. Lebensjahr, sich für eine freiwillige Blutspende zur Verfügung zu stellen, da in den Spitälern nicht genügend Frischblutkonserven für lebensrettende Blutübertragungen vorrätig sind. Der Aufruf richtet sich sowohl an Einzelpersonen wie auch an öffentliche und private Betriebe. Freiwillige Spender können sich zur Blutabnahme entweder im Allgemeinen Krankenhaus, Klinik Prof. Dr. Schönbauer, Wien 8, Alser Straße 4 oder bei der Blutspendeezentrale der Gesellschaft des Österreichischen Roten Kreuzes, Wien 9, Peregringasse 2 ab Montag den 27. Juli an Werktagen von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, melden.

- - -

Kaninchenseuche jetzt auch in Wien
=====Schutz gegen Myxomatose

25. Juli (RK) Auch in der Bundeshauptstadt ist jetzt die Myxomatose wieder in verschiedenen Bezirken mehrfach aufgetreten. Durch Verlautbarungen der Magistratischen Bezirksämter im "Amtsblatt der Stadt Wien" wurden die Bezirke 10 und 23 zu Sperrgebieten und Simmering zum Beobachtungsgebiet erklärt. Wie das Veterinäramt mitteilt, breitet sich die Seuche immer weiter aus. Diese Seuche - welche Hauskaninchen, Wildkaninchen und Feldhasen befällt -, wird nicht nur durch Pflanzen (Kohl- oder Krautblätter), die von kranken Tieren angefressen wurden und bei der Verfütterung an gesunde auch diese infizieren, sondern vor allem durch Mücken und Fliegen übertragen. Mit Rücksicht auf diese letztere Verbreitung der Seuche durch Insekten, muß das Anbringen von Mückennetzen an den Stallabteilungen der Hauskaninchen als eine wichtige Vorbeugungsmaßnahme gegen die Einschleppung der Seuche angesehen werden. Bei Schlachtungen von kranken oder seuchenverdächtigen Kaninchen ist besondere Sorgfalt bei der unschädlichen Beseitigung der Haare, des Felles und des Blutes zu beachten. Gegenseitige Besuche der Kaninchen-

./.

hälter an den Kaninchenställen sind zu vermeiden.

Die Krankheit beginnt in der Regel mit eitriger Bindehaut-entzündung mit starker Schwellung der Augenlider und Verklebung der Lidspalte nach 24 bis 48 Stunden. Anschließend treten Schwellungen am Mund, Nase und am Orgrund auf, der Kopf wird unförmig und ähnelt dann einem Löwenhaupt oder Nilpferdkopf, ferner kommen noch Schwellungen an den Geschlechtsteilen vor. Im weiteren Krankheitsverlaufe treten über den ganzen Körper - besonders am Rücken und an der Außenseite der Oberschenkel - getreidekorn- bis mandelkerngroße geschwulstartige Knoten auf, die sich zunehmend vergrößern. Trotz Freßlust tritt der Tod nach drei bis sieben Krankheitstagen ein. Die Behandlung kranker Tiere ist fast aussichtslos.

Bei Wahrnehmung der oben geschilderten Krankheiterscheinungen bei Hauskaninchen sowie bei Auffinden von krankerscheinenden oder toten Wildkaninchen, bzw. Hasen, ist zur Erstattung der Anzeige an den Amtstierarzt (Veterinärabteilung im Magistratischen Bezirksamt) verpflichtet: 1.) bei Hauskaninchen der Tierhalter, 2.) bei Wildkaninchen oder Hasen der Jagdausübungsberechtigte, in dessen Jagdgebiet die Tiere angetroffen wurden, bzw. dessen Jagdaufsichtsorgan, 3.) der Inhaber von Betrieben, in denen Tierkörperenteile feilgehalten, verkauft oder sonst in den Verkehr gebracht werden.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

25. Juli (RK) Dienstag, 28. Juli, Route 5, mit Besichtigung des Pratersterns, der Hafenanlagen und Getreidesilos in Albern und des Flughafens Schwechat.

Teilnehmerzahl aus technischen Gründen auf drei Autobusse beschränkt.

Abfahrt um 14 Uhr vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2.

- - -

Wiener Sommerkonzerte
=====

Dienstag, 28. Juli

17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke

17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark (Zutritt frei)

Konzert der Polizeimusik Wien

20.00 Uhr, Palais Pallavicini (Sitzplätze 20, 30 und 40 Schilling)

12. Abendkonzert:

Lieder- und Arienabend Nikolai Gjauroff (Baß)

Am Flügel: Slatina Mischakowa

Lieder von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Peter Iljitsch Tschaikowsky, Alexander Sergiewitsch Dargomyschski, Modest Petrowitsch Mussorgski, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Gioacchino Rossini und Charles Geunod.

- - -

Ab Montag Straßensperre auf dem äußeren Währinger Gürtel
=====

25. Juli (RK) Vor dem Straßenumbau des äußeren Währinger Gürtels müssen von den Wasserwerken, den Gaswerken, der öffentlichen Beleuchtung und dem Kabelbauamt die notwendigen Einbauten vorgenommen werden. Die Wasserwerke werden am kommenden Montag mit den Rohrauswechslungen beginnen. Wegen dieser Arbeiten bleibt die Fahrbahn des äußeren Währinger Gürtels im Abschnitt Schulgasse - Hernalser Hauptstraße ab Montag, den 27. Juli, gesperrt. Als Umleitungen gelten: Schulgasse - Semperstraße - Schopenhauerstraße - Staudgasse - Martinstraße - zur bestehenden Umleitung Hernalser Hauptstraße.

Die Zufahrt wird je nach Baulage ermöglicht.

- - -

Bürgermeister Jonas spricht Sonntag im Radio
=====

25. Juli (RK) Bürgermeister Jonas spricht morgen, Sonntag den 26. Juli, um 19.45 Uhr, im ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über die in der Regierungserklärung angekündigte Erlassung eines Bodenbeschaffungsgesetzes und eines Assanierungsgesetzes.

- - -